

Wie offen sind die Türen in der Suchthilfe?

Das niedersächsische Suchthilfesystem hält differenzierte Hilfeangebote für ratsuchende Menschen mit einem Suchtproblem bereit. Dennoch wird nur ein kleiner Teil dieser Menschen erreicht. Es stellt sich die Frage: Wie offen sind die Türen in der Suchthilfe tatsächlich? Und: Was erschwert den Zugang? Wie können Brücken in das Hilfesystem gebaut werden? Wie kann die Versorgung sichergestellt werden? Wie können die Türen noch weiter als bisher geöffnet werden?

Auf diese Fragen wollen wir im Rahmen unserer Jahrestagung gemeinsam mit Ihnen Antworten suchen. Dabei werden wir im Rahmen von kurzen Workshops in den „vier Ecken im Toto-Lotto-Saal“ so unterschiedliche Aspekte diskutieren wie

- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz
- Inklusion
- Sprache und Stigma oder auch
- Was ist der Gesellschaft die Suchthilfe wert.

Programm

10:00 Uhr Eröffnung & Begrüßung

Serdar Saris, Vorsitzender der NLS

10:10 Uhr Grußwort

Dr. Christine Arbogast, Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

10:20 Uhr Verabschiedung von Frau E. Popp aus dem Amt der Vorsitzenden der NLS

10:45 Uhr Zieloffene Suchtarbeit – Innovationsbedarf in der Suchthilfe!?

Prof. Dr. Joachim Körkel, Diplompsychologe, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für innovative Suchtbehandlung und Suchtforschung Nürnberg sowie Ko-Leiter des Instituts für Motivational Interviewing Nürnberg

11:45 Uhr Pause

12:00 Uhr Interview: Die Betroffenenperspektive – Wie öffnet die Selbsthilfe ihre Türen?

Andrea Strodtmann, Diakonie in Niedersachsen, Referentin für Suchthilfe, Alexandra Brüggemann, Suchtselbsthilfe Stadthagen, Gruppenleiterin

12:20 Uhr Mit Sprache das Miteinander gestalten und Stigma abbauen: Die Macht der Wortwahl

Philine Edbauer, Gründerin und Leiterin der My Brain My Choice Initiative, Projektleiterin des Leitfadens „Drogen-Sprache“

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Türen öffnen, Wege ebnen, Brücken bauen – vier Ecken, vier Themen

Workshops:

W1 Für wen sind die Türen offen? Wer findet die offene Tür (noch) nicht?

Der (mögliche) Beitrag der Suchtselbsthilfe – Moderation: Rüdiger Blomeyer

W2 Wie inklusiv ist die Suchthilfe? Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigung – Moderation: Andrea Strodtmann

W3 Die Weite der Türen im Netz Künstliche Intelligenz und Digitalisierung – Moderation: Evelyn Popp

W4 Was ist die Suchthilfe wert? Türen auf – Kassen leer, wie geht das zusammen? – Moderation: Günter Sandfort

15:00 Uhr Gallery Walk

15:15 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Michael Cuypers, Geschäftsführer der NLS • Serdar Saris, Vorsitzender der NLS

Moderation: Michael Cuypers, Geschäftsführer der NLS

Ort

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-
Weg 10, 30169 Hannover
www.akademie.lsb-niedersachsen.de/hannover

Zielgruppe

Mit unserer Jahrestagung richten wir uns an die Leitungen und Fachkräfte der Suchthilfe- und Suchtpräventionseinrichtungen sowie an alle Akteurinnen und Akteure aus der Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, an Sozialberatung, Kommunen, Behörden und Interessierte.

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich über folgenden Link an: <https://www.nls-online.de/artikel/nls-jahrestagung-2024/>

Anmeldung bis 9.9.2024

Veranstalter

Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen
Gruppenstr. 4
30159 Hannover
www.nls-online.de

